



Infor LN Einkauf
Anwenderhandbuch für
Lieferantenfortschrittszahlungen

© Copyright 2023 Infor

Alle Rechte vorbehalten. Der Name Infor und das Logo sind Markenzeichen und/oder geschützte Marken der Infor oder einer Tochtergesellschaft. Alle Rechte vorbehalten. Alle anderen hier genannten Markenzeichen sind das Eigentum der betreffenden Unternehmen.

Wichtige Hinweise

Diese Veröffentlichung und das in ihr enthaltene Material (einschließlich jedweder zusätzlichen Information) ist Eigentum von Infor und als solches vertraulich zu behandeln.

Durch Verwendung derselben erkennen Sie an, dass die Dokumentation (einschließlich jeglicher Änderung, Übersetzung oder Anpassung derselben) sowie alle darin enthaltenen Copyrights, Geschäftsgeheimnisse und alle sonstigen Rechte, Titel und Ansprüche ausschließliches Eigentum von Infor sind, und dass sich durch die Verwendung derselben keine Rechte, Titel oder Ansprüche an dieser Dokumentation (einschließlich jeglicher Änderung, Übersetzung oder Anpassung derselben) herleiten lassen, außer dem nicht ausschließlichen Recht, diese Dokumentation einzig und allein in Verbindung mit und zur Förderung Ihrer Lizenz und der Verwendung der Software einzusetzen, die Ihrer Firma von Infor aufgrund einer gesonderten Übereinkunft zur Verfügung gestellt wurde ("Zweck").

Außerdem erkennen Sie durch Zugriff auf das enthaltene Material an und stimmen zu, selbiges Material streng vertraulich zu behandeln und es einzig und allein für den oben genannten Zweck einzusetzen.

Diese Dokumentation und die darin enthaltenen Informationen wurden mit gebührender Sorgfalt auf Genauigkeit und Vollständigkeit zusammengestellt. Dennoch übernehmen Infor oder seine Tochtergesellschaften keine Garantie dafür, dass die in dieser Dokumentation enthaltenen Informationen vollständig sind, keine typografischen oder sonstigen Fehler enthalten oder alle Ihre besonderen Anforderungen erfüllen. Ferner übernimmt Infor keine Haftung für Verluste oder Schäden, die direkt oder indirekt durch Fehler oder Auslassungen in dieser Dokumentation (einschließlich jedweder zusätzlichen Information) entstehen, unabhängig davon, ob sich diese Fehler oder Auslassungen auf Nachlässigkeit, Versehen oder sonstige Gründe zurückführen lassen.

Anerkennung von Warenzeichen

Bei allen sonstigen in dieser Dokumentation erwähnten Firmen-, Produkt-, Waren- oder Dienstleistungsnamen kann es sich um Marken oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Eigentümer handeln.

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Dokumentationscode procsspug (U9819)

Release 10.7 (10.7)

Erstellt am 19. Dezember 2023

Inhalt

Info zu dieser Dokumentation

Kapitel 1 Übersicht, Einrichtung und Ablauf	7
Lieferantenfortschrittszahlungen.....	7
Stammdaten.....	7
Ablauf.....	8
Zuordnungen.....	10
Aktualisierungen.....	10
Korrekturen.....	11
Anzeigen.....	11
Anhang A Glossar	13

Index

Info zu dieser Dokumentation

Dieses Dokument enthält Erläuterungen zur Einrichtung und Verwendung von Lieferantenfortschrittszahlungen für Anfragen und Bestellungen.

Vorausgesetzte Kenntnisse

Obwohl Sie keine Detailkenntnisse der LN-Software benötigen, um dieses Handbuch zu verstehen, sollten Sie sich mit den Geschäftsprozessen bei der Handhabung des Pakets Einkauf sowie der Funktionalität von Infor LN vertraut machen.

Referenzen

Verwenden Sie dieses Handbuch als primäre Referenz für Lieferantenfortschrittszahlungen. In den aktuellen Versionen der folgenden zugehörigen Referenzen finden Sie zusätzliche Informationen, die in diesem Handbuch nicht enthalten sind:

- *Anwenderhandbuch für Anfragen (U9821 DE)*
- *Anwenderhandbuch für Bestellungen (U9824 DE)*
- *Anwenderhandbuch für Projektzuordnung (U9777 DE)*

Verwendung des Dokuments

Dieses Dokument wurde aus Online-Hilfethemen zusammengestellt. Kursiv formatierter Text, gefolgt von einer Seitenzahl, steht für einen Hyperlink auf einen anderen Abschnitt in diesem Dokument.

Unterstrichene Begriffe verweisen auf eine Definition im Glossar. Wenn Sie dieses Dokument online geöffnet haben, gelangen Sie durch Klicken auf den unterstrichenen Begriff zur Glossardefinition am Ende des Dokuments.

Anmerkungen?

Unsere Dokumentation unterliegt ständiger Kontrolle und Verbesserung. Anmerkungen/Fragen bezüglich dieser Dokumentation oder dieses Themas sind uns jederzeit willkommen. Bitte senden Sie Ihre Anmerkungen per E-Mail an documentation@infor.com.

Bitte geben Sie in Ihrer E-Mail die Nummer und den Titel der Dokumentation an. Je genauer Ihre Angaben sind, desto schneller können wir diese berücksichtigen.

Kontakt zu Infor

Im Falle von Fragen zu Infor-Produkten wenden Sie sich an das Support-Portal "Infor Xtreme Support" auf www.infor.com/inforxtreme.

Im Falle einer Aktualisierung dieses Dokuments nach der Produktfreigabe wird die neue Version des Dokuments auf dieser Webseite veröffentlicht. Wir empfehlen, diese Webseite periodisch nach aktuellen Dokumenten zu überprüfen.

Haben Sie Anmerkungen zur Infor-Dokumentation, wenden Sie sich bitte an documentation@infor.com.

Lieferantenfortschrittszahlungen

Mit Fortschrittszahlungen können Kunden Lieferanten bezahlen, noch bevor oder nachdem die bestellten Waren für eine Bestellung tatsächlich eingegangen sind. Die Zahlungen werden über einen bestimmten Zeitraum verteilt und die Beträge müssen dem Lieferanten an bestimmten Daten gezahlt werden. Der Rechnungsfluss für den Artikel der Bestellung wird dabei getrennt vom Warenfluss behandelt.

Lieferantenfortschrittszahlungen eignen sich für Artikel mit Merkmalen wie einer langen Vorlaufzeit, einem hohen Wert, einem hohen Ingenieuraufwand und einem Festpreis. Fortschrittszahlungen können die Daten und die Ereignisse umfassen, für die der Lieferant vor dem Wareneingang bestimmte Aufgaben abschließen muss, z. B. die Bereitstellung von Konstruktionsdokumenten oder Testergebnissen.

Beispiel

Fortschrittszahlungsposition	Bezeichnung	Fällig am	Betrag
1	Lieferung endgültiges Design	1. Januar	300.000
2	Lieferung endgültige Testergebnisse	31. Juli	400.000
3	Wareneingang und Wareneingangsprüfung	31. Dezember	300.000

Stammdaten

Bevor Sie Lieferantenfortschrittszahlungen verwenden können, müssen Sie zunächst das Kontrollkästchen **Lieferantenfortschrittszahlungen** im Unterprogramm Implementierte Software-Komponenten (tccom0500m000) markieren.

Alternativ können Sie die folgenden Stammdaten festlegen, die als Voreinstellung verwendet werden:

1. Markieren Sie im Programm Artikel - Einkauf (tdipu0101m000) das Kontrollkästchen **Rechnung nach Fortschrittszahlungen** für den Artikel.
2. Legen Sie die Fortschrittszahlungsschemata des Lieferanten im Programm Teilrechnungsschema (tcmcs2640m000) fest. Diese Schemata können dazu verwendet werden, einen Satz mit Fortschrittszahlungspositionen auf einfache Weise in Anfragerückmeldungen und Bestellpositionen zu kopieren.
3. Markieren Sie im Programm Artikel - Lieferant (tdipu0110m000) das Kontrollkästchen **Rechnung nach Fortschrittszahlungen** für die Kombination aus Artikel und Lieferant.
4. Wenn Fortschrittszahlungspositionen im Rahmen des Speicherns eines Datensatzes in den Programmen Anfragerückmeldungen (tdpur1506m000) oder Bestellpositionen (tdpur4101m000) für die Kombination aus Artikel und Lieferant automatisch generiert werden müssen, müssen Sie ein voreingestelltes Fortschrittszahlungsschema im Feld **Fortschrittszahlungsschema - Code** des Programms Artikel - Lieferant (tdipu0110m000) festlegen.

Hinweis

Wenn Sie das DEM-Content Pack mit Infor LN verwenden, sollten Sie den Wizard (Assistenten) MPU3200 (Lieferantenfortschrittszahlungen) verwenden, um Lieferantenfortschrittszahlungen einzurichten. Sie können diesen vordefinierten Wizard vom Programm Wizards pro Projektmodell (tgwagr4502m000) aus ausführen, nachdem Sie das Geschäftsfunktionsmodell für Ihre Firma angegeben haben.

Sie können Lieferantenfortschrittszahlungen nicht mit den folgenden Elementen kombinieren:

- EK-Lieferabrufe
- EK-Reklamationsaufträge
- Konsignationsergänzungs- und Konsignationszahlungsaufträge
- Bestellpositionen nach der Fakturierung im Gutschriftverfahren
- Zusatzkostenpositionen
- Vom Kunden gestelltes Material
- Budgetkontrolle
- Preise und Rabatte nach Wareneingang anpassen

Ablauf

1. Erstellen von Fortschrittszahlungspositionen

Wenn das Kontrollkästchen **Rechnung nach Fortschrittszahlungen** in den Programmen Anfragerückmeldungen (tdpur1506m000) oder Bestellpositionen (tdpur4101m000) markiert ist, können Sie durch Auswählen der Option **Lieferantenfortschrittszahlungen** im entsprechenden Menü Fortschrittszahlungspositionen für die Anfragerückmeldung oder die Bestellposition im Programm Lieferantenfortschrittszahlungen (tdpur5120m000) festlegen. Fortschrittszahlungspositionen können manuell erstellt oder aus einem Fortschrittszahlungsschema kopiert werden.

Nur wenn der Gesamtbetrag der Fortschrittszahlungspositionen mit dem Nettobetrag der Auftragsposition auf der Anfragerückmeldung oder der Bestellposition übereinstimmt, kann

der Status der Anfragerückmeldung in **Akzeptiert** geändert werden, oder die Bestellposition kann den Status **Genehmigt** annehmen. Wenn der Nettobetrag der Auftragsposition auf der Anfragerückmeldung oder der Bestellposition geändert wird und die verknüpften Fortschrittszahlungspositionen einen **Prozentsatz** umfassen, werden die Beträge für die Fortschrittszahlungsposition auf Basis der Prozentsätze und des neuen Betrags automatisch aktualisiert. Wenn keine Prozentsätze, jedoch Beträge auf den Fortschrittszahlungspositionen angegeben wurden, müssen Sie die Beträge für die Fortschrittszahlungsposition manuell aktualisieren.

Wenn eine Anfragerückmeldung im Programm Anfragen konvertieren (tdpur1202m000) in eine Bestellung konvertiert wird, werden die Lieferantenfortschrittszahlungen aus der Anfragerückmeldung in die Bestellposition kopiert. Wenn das Kontrollkästchen **Menge zwischen Anbietern aufteilen** während der Konvertierung markiert wird, kann der Nettobetrag auf der Auftragsposition vom Nettobetrag auf der Anfragerückmeldung und der Bestellposition abweichen. Wenn die Fortschrittszahlungspositionen der Anfragerückmeldung Prozentsätze enthalten, werden die Beträge auf Basis der Prozentsätze für die Bestellposition neu berechnet. Wurden auf den Fortschrittszahlungspositionen für die Anfragerückmeldung keine Prozentsätze festgelegt, müssen Sie die Beträge für die Fortschrittszahlungsposition für die generierte Bestellposition manuell aktualisieren.

Der Status der Fortschrittszahlungspositionen, die für Anfragerückmeldungen erstellt wurden, lautet ---. Bei Bestellpositionen weisen die erstellten Fortschrittszahlungspositionen den Status **Geplant** auf. In dieser Phase können die Fortschrittszahlungspositionen und die übergeordneten Objekte weiterhin aktualisiert, storniert oder gelöscht werden.

2. Freigeben von Fortschrittszahlungspositionen

Um Zahlungen für Fortschrittszahlungspositionen zu leisten, müssen die Positionen im Programm Fortschrittszahlungspositionen zur Freigabe (tdpur5520m100) an das Modul Kreditorenbuchhaltung freigegeben werden. Der Status der freigegebenen Fortschrittszahlungspositionen lautet **Freigegeben**.

Die Fortschrittszahlungen können vor oder nach dem Wareneingang freigegeben werden. Es gibt keine Verknüpfung zwischen dem Wareneingang und der Freigabe von Fortschrittszahlungen.

So lange die **freigegebene** Fortschrittszahlungsposition noch nicht abgeglichen oder im Modul Kreditorenbuchhaltung genehmigt wurde, kann die Freigabe der Fortschrittszahlungsposition aufgehoben werden.

3. Fakturieren von Fortschrittszahlungspositionen

Nach der Freigabe müssen die Fortschrittszahlungspositionen im Programm Eingangsrechnung - Eingabe (tfacp2600m000) abgeglichen und genehmigt werden. Wenn die Rechnung für eine Fortschrittszahlungsposition genehmigt wurde, geht die Position in den Status **Fakturiert** über, und der **Rechnungsbetrag** wird angegeben.

Sobald die Rechnung abgeglichen und genehmigt wurde, wird die Fortschrittszahlungsposition über das Modul Kreditorenbuchhaltung aktualisiert. Sie können die abgeglichene Rechnung im Programm Abgeglichene Rechnungen nach Fortschrittszahlung (tfacp2543m300) anzeigen.

4. Verarbeiten von Fortschrittszahlungspositionen

Wenn eine Bestellposition im Programm Gelieferte Bestellungen verarbeiten (tdpur4223m000) verarbeitet wird, lautet der Status der verknüpften und fakturierten Fortschrittszahlungspositionen **Verarbeitet**.

Historiedatensätze für die verarbeiteten Fortschrittszahlungspositionen werden in das Programm Lieferantenfortschrittszahlung - Historie (tdpur5570m000) geschrieben.

5. Löschen von Fortschrittszahlungspositionen

Wenn eine Bestellposition und die damit verknüpften Detail-, Nachlieferungs- und Fortschrittszahlungspositionen verarbeitet werden, können die Positionen im Programm Bestellungen archivieren und löschen (tdpur4224m000) gelöscht werden.

Wenn Sie eine Anfragerückmeldung im Programm Anfragen löschen (tdpur1205m000) löschen, werden auch die verknüpften Fortschrittszahlungspositionen gelöscht.

Zuordnungen

Wenn für einen Artikel, der nach Fortschrittszahlungen fakturiert werden muss, eine Zuordnung erforderlich ist, wird eine Zuordnungsverteilung im Programm Einkauf - Zuordnungsverteilung (tdpur5100m000) mit der **Fortschrittszahlungsposition** verknüpft, wenn die Fortschrittszahlungsposition genehmigt wird. Bei einer bestimmten Bestellposition und Fortschrittszahlungsposition wird der **Betrag** für die Fortschrittszahlungsposition für Kombinationen aus Projekt/Budget, Projektelement und/oder Projektaktivität auf die Verteilungspositionen aufgeteilt. Die Daten für die Zuordnung im Programm Einkauf - Zuordnungsverteilung (tdpur5100m000) umfassen die Position der Zuordnung in der Verteilung, die Zuordnung an sich (Projekt, Element, Aktivität) und den Fortschrittszahlungsbetrag nach Zuordnung.

Aktualisierungen

Wenn eine Bestellposition genehmigt wurde und Sie die Felder **Bezeichnung**, **Betrag** oder **Fällig am** der verknüpften Lieferantenfortschrittszahlungen ändern, werden die folgenden Schritte ausgeführt:

1. Der **Status** der Bestellung wird in **Geändert** aktualisiert. Wenn die Bestellung jedoch bereits zu weit im Wareneingangsverfahren fortgeschritten ist, bleibt der Status der Bestellung unverändert.
2. Der Status der Aktivität Bestellungen drucken (tdpur4401m000) wird im Programm Status Bestellpositionen (tdpur4534m000 (tdpur4534m000) auf **Geändert** gesetzt; dies bedeutet, dass die Bestellung geändert wurde und neu gedruckt werden kann. Sie können das Programm Status Bestellpositionen (tdpur4534m000) aufrufen, indem Sie im entsprechenden Menü des Programms Bestellpositionen (tdpur4101m000) auf **Status** klicken.

Hinweis

Sie müssen zunächst eine **geänderte** Bestellung genehmigen, bevor Sie die Bestellung im Programm Bestellungen drucken (tdpur4401m000) erneut drucken können.

Korrekturen

Um eine Gutschrift für einen fakturierten Betrag zu erstellen, können Sie eine Fortschrittszahlungsposition im Programm Lieferantenfortschrittszahlungen (tdpur5120m000) mit einem negativen Betrag hinzufügen. Wenn eine Korrekturfortschrittszahlungsposition angegeben wurde, ist es nicht erforderlich, dass der Gesamtbetrag der Fortschrittszahlungspositionen mit dem Nettobetrag der Auftragsposition übereinstimmt. Die Korrekturfortschrittszahlungspositionen müssen außerdem freigegeben, fakturiert und verarbeitet werden.

Korrekturfortschrittszahlungspositionen können in den folgenden Situationen angegeben werden:

- Es wird ein Wareneingang für die Auftragsposition vorgenommen, und die Genehmigung kann nicht mehr rückgängig gemacht werden.
- Die Option **Stornierung läuft** wird für die Bestellposition im Programm Bestellpositionen (tdpur4101m000) ausgewählt.

Anzeigen

Mit dem Programm Lieferantenfortschrittszahlungen - Übersicht (tdpur5520m000) können Sie sich einen Überblick über Lieferantenfortschrittszahlungen verschaffen.

Verwenden Sie das Programm Workbench Lieferantenfortschrittszahlung - Freigabe (tdpur5520m200), um Positionen für Lieferantenfortschrittszahlungen für Bestellpositionen anzuzeigen und entsprechende Maßnahmen zu ergreifen.

Budgetkontrolle

Budgetkontrolle ist ein integriertes Informationssystem, das budgetbezogene Buchungen verfolgt und überwacht. Durch Erfassen der Quellen und Verwendungen von Budgets während ihrer Mittelbindung und Umsetzung wird der finanzielle Status kontinuierlich überwacht.

Entsprechendes Menü

Befehle verteilen sich auf die Menüs **Ansichten**, **Referenzen** und **Aktionen** oder werden als Schaltflächen dargestellt. In früheren Versionen von LN und Web UI befinden sich diese Befehle im Menü *Zusatzoptionen*.

Fakturierung im Gutschriftverfahren

Das periodische Erstellen, Abgleichen und Genehmigen von Rechnungen auf der Grundlage des Eingangs oder Verbrauchs von Waren gemäß einer zwischen zwei Handelspartnern erzielten Vereinbarung. Der Kunde bezahlt die Waren, ohne auf eine Rechnung des Lieferanten warten zu müssen.

Geschäftsfunktionsmodell

Ein Teil eines Geschäftsmodells, das anhand einer Auswahl von Geschäftsfunktionen erstellt wird, die wiederum zunächst in der Bibliothek erstellt werden müssen.

LFZ

Siehe: *Lieferantenfortschrittszahlungen* (S. 13)

Lieferantenfortschrittszahlungen

Verteilte Zahlungen, die über einen bestimmten Zeitraum vom Kunden an den Lieferanten erfolgen. Über Fortschrittszahlungen können Kunden Zahlungen für einen Artikel leisten, bevor der Artikel tatsächlich eingeht. Der Rechnungsfluss des Artikels erfolgt getrennt vom Warenfluss.

Abkürzung: LFZ

Netto-Positionsbetrag

Der Nettobetrag der Auftragsposition, angegeben in der Buchungswährung. Dieser Betrag wird wie folgt ermittelt:

$\text{Betrag} = (\text{Menge} \times \text{Preis}) - \text{Rabatt Auftragsposition}$

Schema für Lieferantenfortschrittszahlungen

Ein Schema-Code mit Voreinstellungen für Lieferantenfortschrittszahlungen zum Generieren von Fortschrittszahlungspositionen in Bestellpositionen oder Anfragerückmeldungen.

Nach Angabe der gewünschten Schemanummer können Sie die Voreinstellungen für eine Reihe von Fortschrittszahlungspositionen festlegen. Das Zeitfenster zwischen Auftragsdatum und Rechnungsdatum sowie der prozentuale Anteil am Gesamtnettobetrag werden in der Fortschrittszahlungsposition angegeben.

Vom Kunden gestelltes Material

Ein vom Kunden gelieferter Artikel, der als Material in die Produktion eines Endprodukts für denselben Kunden eingeht.

Wizard (Assistent)

Eine bestimmte Form der Anwenderunterstützung, die eine Aufgabe automatisiert, indem sie die Parameterwerte in einem Geschäftsmodell festlegt und die Software so steuert, dass sie die spezifischen Anforderungen einer Organisation erfüllt.

Zuordnung

Kombination aus Projekt/Budget, Element und/oder Aktivität, mit der die Kosten, der Bedarf und die Ressourcen für ein Projekt identifiziert werden.

Zusatzkostenposition

Umfasst einen Kostenartikel, der als Zusatzkosten mit einem Auftrag oder einer Sendung verknüpft werden kann. Beispiele für Zusatzkostenpositionen sind Verwaltungskosten, die zu den Auftragskosten addiert werden, wenn der Auftragsbetrag unter einem bestimmten Wert liegt. Frachtkosten werden auf den Auftrag aufgeschlagen, wenn das Gesamtgewicht der verkauften/gekauften Waren einen bestimmten Wert überschreitet.

Index

Budgetkontrolle, 13
Entsprechendes Menü, 13
Fakturierung im Gutschriftverfahren, 13
Fortschrittszahlungen, 7
Geschäftsfunktionsmodell, 13
LFZ, 13
Lieferantenfortschrittszahlungen, 7, 13
Netto-Positionsbetrag, 14
Schema für Lieferantenfortschrittszahlungen, 14
Vom Kunden gestelltes Material, 14
Wizard (Assistent), 14
Zuordnung, 14
Zusatzkostenposition, 14
